

Gesellschaft zur Bewahrung von Stätten deutscher
Luftfahrtgeschichte e. V.

Am Studio 2; D-12489 Berlin-Adlershof

Interessengemeinschaft Luftfahrt Schkeuditz



Zusammenkunft der Interessengemeinschaft Luftfahrt Schkeuditz
Donnerstag, den 17. Mai 2018
im Schkeuditzer Kulturhaus „Sonne“ am Markt
Großer Saal Erdgeschoss **Beginn: 14.00 Uhr**

Liebe Mitglieder,

liebe Interessierte an der Schkeuditzer Luftfahrtgeschichte und liebe Flugsportler,
auch das Jahr 2018 wartet mit einer Reihe von Höhepunkten der Luftfahrt und ihrer Geschichte auf.
Zu ausgewählten Themen der deutschen und internationalen Luftfahrtgeschichte konnten wir einen
profunden Kenner von der IG 152 aus Dresden als Referenten gewinnen:

Vortrag:

**"Deutsche Spezialisten in der UdSSR – Entführung oder immaterielle
Reparation?"**

Referent: Dipl. Ing. (FH) Konrad Eulitz, Dresden

Kurzvortrag:

„80 Jahre Weißes Haus von MAB“

Dipl.-Ing. Hans-Dieter Tack:

Horst Neundorf:

Information zur Vorbereitung der Exkursion 2018 zum Verkehrsmuseum Dresden einschließlich Rumpf der
152 am Flughafen Dresden.

Um weitere Vorschläge für 2018 wird gebeten.

Hans-Dieter Tack, Bernd Hauschild:

Informationen zur Präsentation der GBSL 2018 auf der AERO Friedrichshafen und auf der ILA Berlin

Zwanglose Diskussion

Seien Sie herzlich zu unserer Zusammenkunft eingeladen. Ihre Ideen und Vorschläge sind, wie immer, sehr
gefragt. Es wird sicher wieder eine spannende Runde, bis dahin freundliche Grüße und alle guten Wünsche

Hans-Dieter Tack

Bernd Hauschild

Edith Galle

Horst Neundorf

Klaus Westphal

Geschäftsstelle:
D-12489 Berlin-Adlershof
Am Studio 2

Telefon: 0173-610 4056

E-mail: gbsl@luftfahrtstaetten.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg VR 32088 B

Internet: <http://www.luftfahrtstaetten.de>

Steuernummer 27/666/57922

Commerzbank

IBAN: DE 72 1008 0000 0993 7377 00

BIC: DRESDEFF100



Bombenflugzeug EF 140
Бомбардировщик ЕФ 140

Junkers-Weiterentwicklung Bombenflugzeug EF 140 – von den deutschen Spezialisten unter Leitung von Dipl.-Ing. Brunolf Baade in der Sowjetunion entworfen.

Erstflug am 30.09.1948

Deutsche Besatzung: Pilot Paul Jühlge und Bordmechaniker Walter Moses

Antrieb: 2 x Mikulin AM-TKRD-01-TL; Schub: je 3300 kg; Höchstgeschwindigkeit: 904 km/h



Verwaltungs- und Abfertigungsgebäude des damaligen Flughafens Halle/Leipzig,
zur Leipziger Herbstmesse 1938 in Betrieb genommen